

**Drucksache Nr.: 224/2020**

**Dezernat I**

**Federführend: Fachbereich 5**

**Anlagen: 1**

**Az.: 550, Ia**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Volkshochschulausschuss	02.09.2020	Ö	zur Information

### **Sachstand zum Projekt Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte**

**Zeitraum: 12/19 – 08/20**

#### **BIKO P 3 Demokratie leben und erfahrbar machen**

Seit dem 01.07.2020 ist Neustadt Teil des Programms „Engagierte Stadt“. Dabei handelt es sich um ein Netzwerk von Städten, die bürgerschaftliches Engagement vorantreiben wollen und bietet sowohl die Vernetzung untereinander als auch Fortbildungsmöglichkeiten an. Das für Neustadt eingereichte Konzept dazu fußt auf zwei Säulen, der Demokratiebildung in Neustadt und der verwaltungsinternen Entwicklung eines Ehrenamtskonzepts. Seit dieser Phase des Programms (Phase III startete am 01.07.2020) ist auch das Land Rheinland-Pfalz involviert und unterstützt teilnehmende Städte finanziell mit jeweils bis zu 10.000€ in den Jahren 2020 und 2021. Die entsprechenden Gelder für 2020 sind beantragt und für das Projekt „Building Conversations Rhein-Neckar“ vorgesehen, das niedrigschwellig Demokratiebildung vermitteln will und in Kooperation mit der Engagierten Jugend Neustadt durchgeführt wird. Das gesamte Vorgehen ist intern mit den Verantwortlichen im NiA-Prozess abgestimmt.

Im Rahmen des Interkulturellen Festes „Pangaea“, das am 15.11.2019 stattfand, wurden Migrationsgeschichten als Audiodateien für ein Ausstellungsstück aufgenommen (siehe Bericht der Bildungskoordination vom 12.12.2019). Um diese weiter zu nutzen, wurden sie transkribiert und in eine Broschüre überführt, die seit Juli 2020 allen Bürgerinnen und Bürgern digital zum Download zur Verfügung steht (siehe Anhang). Außerdem liegen 100 Printexemplare vor, die z.B. in der Volkshochschule ausgelegt werden können.

#### **BIKO P 2 Grundbildung sicherstellen**

Die Stiftung Lesen spendete in Kooperation mit der Deutsche Bahn Stiftung zwei Neustadter Unterkünften jeweils einen Lesekoffer (Landwehstr. und Böhlstr.). Hierin sind Bücher enthalten, die sich besonders gut vorlesen lassen. Damit sollen sowohl die Eltern zum Vorlesen angeregt als auch die Sprachkompetenz der Kinder verbessert werden. Dabei wurden nur diese Unterkünfte ausgestattet, da hier hauptsächlich Familien mit Kindern untergekommen sind.

## **BIKO P 4B Niedrigschwellige Zugänge zum Arbeitsmarkt gestalten**

Bedingt durch Corona musste die geplante Afterwork-Veranstaltung für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die Zugewanderte beschäftigen, abgesagt werden. Wann dieses Vorhaben nachgeholt werden kann, ist noch unklar. Hinzu kommt, dass sich durch personelle Veränderungen der sich damit befassende und operativ umsetzende Arbeitskreis „Berufliche Integration“ anders aufstellen muss. Dieser wird in Absprache mit Petra Schanze dem „Runden Tisch Jugendberufshilfe“ zugeordnet und fungiert dort als zielgruppenspezifischer Unterarbeitskreis. Dies wurde so beschlossen, da der Arbeitskreis „Berufliche Integration“ sich stark verkleinert hat. Aus dem Runden Tisch heraus, finden sich womöglich weitere Akteure, die diese Zielgruppe weiter in den Blick nehmen möchten oder dies sowieso bereits tun. Der Unterarbeitskreis wird dem Runden Tisch regelmäßig berichten. Somit ist eine nachhaltige Struktur sichergestellt.

### **Herstellung von Transparenz**

Die Bildungskoodinatorin ist Teil der Strategiegruppe Bürgerschaftliches Engagement der Metropolregion Rhein-Neckar. Im Zuge dessen ist der „Engagementatlas“ entstanden, der als Instrument dient, um Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten und Ansprechpartner vor Ort im Bereich Ehrenamt transparent zu machen. Der Atlas ist abrufbar unter <http://metropolatlas.digitale-mrn.de/#/karten>.

Auf der Neustadt MAP sind Orte der Bildung markiert und für alle Bürgerinnen und Bürger einsehbar (siehe Bericht Bildungsmonitoring vom 12.12.2019). Die Orte der Demokratie- und MINT-Bildung sind bereits mit Inhalten hinterlegt. Im Bereich Integration kam es zu Verzögerungen. Diejenigen Akteure, die auf den Aufruf dazu reagiert haben, werden nun eingepflegt und sind demnächst sichtbar.

Neustadt an der Weinstraße, 13.08.2020

Marc Weigel  
Oberbürgermeister